

Japan – wir kommen...



So heißt es in circa 2 Monaten auch für unsere Mitglieder der DNBK, des Bushido Shin Renmei e.V. bzw. Bushidokai Meitingen. Am 15.04. tritt die deutsche Delegation um deren Repräsentanten Wolfgang Wimmer und Coordinator Björn Fehr die Reise an, um in Kyoto, der alten Kaiserstadt Japans, an **dem** Budoevent teilzunehmen.

Alle vier Jahre findet beim Dai Nippon Butoku Kai eine sogenannte World-Butoku-Sai im Butokuden in Kyoto statt -

ein Treffen der weltweiten Mitglieder dieser elitären Vereinigung. So feiert der DNBK dieses Jahr die mittlerweile 7. Welt-Butoku-Sai, zugleich die 63. japanische Butoku Sai, 130 Jahre Bestehen der DNBK und 60 Jahre der Internationalen Abteilung.

Seit nunmehr 11 Monaten beschäftigen sich die Organisatoren hier in Deutschland mit den Planungen für diese Reise, nahezu minutiös ist der Tagesablauf geplant - insbesondere während der Teilnahme an dem Event selbst....der übersandte Ablaufplan ist durchgeplant. So werden diverse Trainings in den unterschiedlichen Budokünsten absolviert, wie auch Leistungsprüfungen, offizielle Eröffnungszeremonien und auch Treffen mit Honoratioren bis hin zu Angehörigen des japanischen Kaiserhauses selbst.



Begleitet wird die deutsche Delegation von Grußworten deutscher Politiker, wie dem Bayerischen Ministerpräsidenten, Dr. Markus Söder, dem Niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil, Landrat Martin Sailer (Augsburg), MdB Hansjörg Durz, MdL Manuel Knoll, Bürgermeister Higl (Meitingen) und Oberbürgermeisterin Henriette Recker (Köln).

Für Shihan Wimmer ist es nunmehr nach 2016 seine vierte Reise in das "Land des Lächelns" und die Vorfreude bei ihm, aber auch seinen Mitreisenden ist groß. Alle werden in insgesamt 3 Vorführungen die Nation Deutschland vor den anwesenden Mitgliedern des Dai Nippon Butoku Kai, dem/den Vertretern des japanischen Kaiserhauses, aber auch dem Bürgermeister und Gouverneur Kyotos präsentieren -zuletzt (2016) erhielt die deutsche Delegation diverse Auszeichnungen für sehr gute Vorführungen....so hofft das Team "2025" an diese Leistungen anknüpfen zu können.

Besonders aufregend gerade für die beiden Vertreter des DNBK, Wolfgang Wimmer und Björn Fehr ist die kürzliche Mitteilung, dass beide ausgewählt wurden, im majestätischen Isejingu-Schrein die Veranstaltung mit einer Vorführung zu eröffnen. Dieser Schrein ist das höchste Heiligtum Japans, beherbergt die heiligen Schätze Japans und ist der Sonnengöttin Amaterasu gewidmet, von welcher der japanische Kaiser abstammen soll.

Und so freuen sich die deutschen Teilnehmer auch darauf, ihre Freunde aus der Schweiz und Italien, aber auch den vielen anderen teilnehmenden Ländern wieder zu treffen....Da die Anreise bereits eine Woche vor dem Event erfolgt, ist sowohl für Sightseeing, aber auch dem Knüpfen alter und neuer Freundschaften ausreichend Zeit.



Am 2. Mai wird dann die deutsche Gruppe um Shihan Wimmer in Deutschland zurückerwartet, sind sicherlich begeistert von ihrem Japanaufenthalt und werden lange damit zubringen, die Erlebnisse zu realisieren, aber auch in endlosen Gesprächen innerhalb ihrer Dojo davon zu berichten.....

wir sind auf jeden Fall gespannt....Fortsetzung folgt :-)